

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

289 (18.10.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 289. Zweites Blatt. Donnerstag den 18. Oktober (folgt ein drittes Blatt.) 1900.

21.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Nr. 113449. III. Die Beschäftigung von Fabrikarbeitern, hier die Lohnzahlungsbücher betreffend.

Am 1. Oktober d. Js. ist das Reichsgesetz vom 30. Juni d. Js., die Abänderung der Gewerbeordnung betr., und damit die folgende Bestimmung des §. 134 Abs. 3 Gewerbeordnung in Kraft getreten:

In Fabriken, für welche besondere Bestimmungen auf Grund des §. 114 a Abs. 1 nicht erlassen sind, ist auf Kosten des Arbeitgebers für jeden minderjährigen Arbeiter ein

„Lohnzahlungsbuch“

einzurichten. In das Lohnzahlungsbuch ist bei jeder Lohnzahlung der Betrag des verdienten Lohns einzutragen; es ist bei der Lohnzahlung dem Minderjährigen oder seinem gesetzlichen Vertreter anzuhändigen und von dem Empfänger vor der nächsten Lohnzahlung zurückzureichen. Auf das Lohnzahlungsbuch finden die Bestimmungen des §. 110 Satz 1 und §. 111 Abs. 2 bis 4 Anwendung.

Zufolge lehterwähnter Paragraphen muß das Lohnzahlungsbuch den Namen des Arbeiters, Ort, Jahr und Tag seiner Geburt, Namen und letzter Wohnort seines Vaters oder Vormundes und die Unterschrift des Arbeiters enthalten. Die Eintragungen sind mit Tinte zu bewirken und von dem Arbeitgeber oder dem dazu Bevollmächtigten Betriebsleiter zu unterzeichnen. Die Eintragungen dürfen nicht mit einem Merkmal versehen sein, welches den Inhaber des Lohnzahlungsbuches günstig oder nachteilig zu kennzeichnen bezweckt. Die Eintragung eines Urteils über die Führung oder die Leistungen des Arbeiters oder sonstige durch die Gewerbeordnung nicht vorgesehene Eintragungen oder Vermerke in oder an dem Lohnzahlungsbuche sind unzulässig. Diese Vorschrift gilt gleichermaßen für weibliche wie männliche Fabrikarbeiter.

Wir veranlassen hiermit die Herren Fabrikanten, alsbald diese Lohnzahlungsbücher anzulegen, um bei der demnächstigen Revision Weiterungen und den gesetzlich angeordneten Bestrafungen zu entgehen.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1900.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Seidenadel.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band I eingetragen:

- Seite 272: Ehegatten: Bepf, Arthur, Hauptmann a. D., Karlsruhe, und Katharina (Käthe) geb. Helmers. Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. Oktober 1900 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 273: Ehegatten: Rösch, Alfred Emil, Tagelöhner, Karlsruhe, und Rosine geb. Kirn. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Oktober 1900 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 274: Ehegatten: Bender, Johann, Gr. Notar, Karlsruhe, und Marie geb. Jhm. Nr. 1. Durch Vertrag vom 3. Oktober 1900, durch welchen die gesetzliche Verwaltungsgemeinschaft bedungen wurde, wurden die in dem Vertrag aufgeführten Vermögensstücke als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
- Seite 275: Ehegatten: Drück, Karl, Kaufmann, Karlsruhe, und Elsa geb. Finkenzeller. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Oktober 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
- Seite 276: Ehegatten: Fauth, Johannes, Tagelöhner, Karlsruhe, und Rosa geb. Rihm. Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. Oktober 1900 wurde Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, 15. Oktober 1900.

Groß. Amtsgericht Abteilung III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

- Zu Band I D. Z. 83 Seite 201/2 zur Firma J. Thalheimer in Karlsruhe, mit Zweigniederlassung in Mainz; Joseph Thalheimer, Kaufmann, Karlsruhe, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten, dessen Procura ist erloschen. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. Oktober 1900 begonnen;
- zu Band I D. Z. 363 Seite 789/4 zur Firma Gottlieb Mayer, Karlsruhe. Nr. 2. Die Firma ist erloschen;
- zu Band I D. Z. 367 Seite 791/2 zur Firma J. Fund, Karlsruhe. Nr. 2. Die Firma sowie die dem Daniel Fund erteilte Procura ist erloschen;
- zu Band II D. Z. 220 Seite 447/8 zur Firma A. v. Steffelin, Karlsruhe. Nr. 2. Karl Neuhäuser und Heinrich Friedrich Baumann, beide Kaufleute, hier wohnhaft, sind als Gesamtprokuristen in der Weise bestellt, daß sie berechtigt sind, gemeinschaftlich die Firma zu zeichnen;
- zu Band III D. Z. 9 Seite 17 zur Firma Karlsruher Cement-Trottoirplattengeschäft Schaber & Binnewisser, Karlsruhe. Nr. 2. Die Firma wurde geändert in: Karlsruher Cement-Trottoirplattengeschäft Georg Binnewisser, Karlsruhe. Friedrich Schaber ist aus dem Geschäft ausgetreten, die offene Handelsgesellschaft ist seit 15. Oktober 1900 aufgelöst.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1900.

Groß. Amtsgericht Abteilung III.

Fahndung.

Nr. 59614. Tab. D. 3279. Der in einem gekrigen Ausschreiben signalisierte Logisdieb angebl. Bruno Schulz von Helmstatt hat sich unter Andern auch in der Körnerstraße einlogiert und daselbst am 15. ds. Mts. mittels Einbruchs gestohlen: 180 M. in Gold, darunter ein Zwanzigmarsstück mit dem Bildnis des Kaisers Friedrich, und eine Alberue Remontoiruhre mit Nr. 186 und auf der Innenseite des Rückbedels in deutscher Schrift eingravirt der Name „Georg Ahmus“. Der Beschädigte gab folgendes Signalement an: 26 Jahre alt, 1,65—1,70 m groß, blonde Haare, ebensolches kleines Schnurrhärchen, mageres Aussehen, mittelkräftig, trägt dunkelgrauen Anzug, weißes Hemd mit Stehkragen mit umgelegten Eden, lange Kravatte mit Nadel, schwarze Knopfstiefel, braune Lederhandschuhe. An einem Finger trägt er einen Ring mit einem Stein. Bester war er im Besitze eines Schirmes mit gebogenem Griffe. Ich bitte bringend um Fahndung.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1900.

Der Groß. Erste Staatsanwalt:

J. B.
Dr. Dölter.

Fahndung.

Nr. 59615. D. 8257. Am Freitag, 5. Oktober d. Js., Nachmittags, kam dahier ein Portemonnaie mit 185 Mark Inhalt abhanden. Das Portemonnaie ist mittlerer Größe aus braunem Leder, mit etwas verrostetem Klappverschluß; es enthält 3 Fächer und im Innern noch einen besonderen Verschluß. In letzterem befanden sich in einem weißen Papier mit der Aufschrift: „Marken“ folgende Postwertzeichen: eine würt. 10 und eine würt.

25 Pfennigmarke; 5 oder 6 bayer. 20 und eine oder 2 bayer. 5 Pfennigmarken. In den übrigen 3 Fächern befanden sich: 4 Geldstücke à 20 Mk.; ein Hundertmarkstücken; Silber- und Nickelgeld im Betrag von 3 Mk. 50 Pf.; 3 Zuchabschnitte, wovon einer in hellgelber Farbe; 2 Bistitenarten. Das Portemonnaie ist etwas abgenutzt.

Ich bitte, Anhaltspunkte über den Täter und den Verbleib der unterschlagenen Gegenstände der Polizei mitzutellen.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1900.

Der Großh. Staatsanwalt:

Döller.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 15. Oktober d. J. bis 15. April l. J. ist das Standesamt an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 9 bis 10 Uhr geöffnet.

Der Standesbeamte.

Im kleinen Festhallsaale

Montag den 29. Oktober u. Dienstag den 30. Oktober Projektionsvortrag des Physikers Carl Caroli-München über die

Pariser Weltausstellung 1900

in Wort und Bild.

Preise der Plätze: Mk. 3.—, Mk. 2.—, Mk. 1.—. Näheres im Vorverkauf: Musikalienhandlung Doert.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 18 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, auf sofort zu vermieten.

Freih. v. Seldeneck'sche Vermögensverwaltung Mühlburg.

Näheres bei Herrn Döfninger, Wirt.

— Dismarckstraße 83 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Kaiser-Allee 5, in schöner, freier Lage, ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Veranda und üblichem Zubehör, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kaiserstraße 109, eine Treppe hoch, ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Bad, Mansarden etc., sofort oder später zu vermieten. Die Wohnräume sind vollständig neu und auf's Beste der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres daselbst im Herrenmodewaarengeschäft.

6.1. Kaiserstraße 164 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

8.2. Stefanienstraße 49 ist drei Treppen hoch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, großem Garderoberraum, Vorplatz, Küche, Kammer u. Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Parkstraße 12 (Klosterweg) 4 Zimmerwohnung im 2. Stock mit reichlichem Zubehör, schön gelegen, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Erdgeschoss rechts. Ebenfalls ist eine 2 eb. 3 Zimmerwohnung im 4. Stock per sofort zu vermieten.

8.2. Bähringerstraße 60, der Apotheke gegenüber, ist eine freundliche Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, für sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

8.2. Bähringerstraße 60, der Apotheke gegenüber, ist eine freundliche Hinterhauswohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, für sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Keller, ist per sofort zu vermieten. Näheres Schützenstraße 75, Hinterhaus, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

— Ecke der Schiller- und Goethestraße 24, in einem Neubau, sind mehrere Wohnungen von 2, 3, 4 und 5 Zimmern, alle unter Glasabschluss, mit Brenn- und Kochgas, Closet etc., auf's Comfortabelste eingerichtet, 3 Stock hoch, kein Hinterhaus oder Seitenbau, auf sogleich zu vermieten. Näheres beim Eigentümer selbst, Schillerstraße 24.

Zu vermieten

auf sogleich oder später eine 4 Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen neb. nan, Kaiser-Allee 69 in der Wirtshaus.

Wohnung von 5 Zimmern

mit Balkon, Küche, Mansarde und 2 Kellern ist auf sogleich oder später zu vermieten: Müppurrerstraße 20. Zu erfragen im Bureau.

Eine schöne Wohnung

von 5-7 sehr grossen Zimmern mit Veranda, Badezimmer, Speisekammer nebst reichlichem Zubehör ist sofort zu vermieten. Näheres bei Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstrasse 4.

Laden.

Amalienstraße 43, in nächster Nähe des neuen Reichspostgebäudes, ist ein Laden nebst anstößender Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Blumenstraße 27 sind im 2. Stock zwei unmöblierte Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Morgenstraße 8 ist im 3. Stock rechts ein Mansardenzimmer mit zwei Betten sofort billig zu vermieten.

* Amalienstraße 33 sind im Hinterhaus ein unmöbliertes Parterrezimmer mit Keller und eine große Kammer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Hertenstraße 64 ist ein einfaches, gut möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer ist sofort oder später an einen solichen Herrn zu vermieten: Scheffelstraße 48 im 2. Stock.

2.1. Ein schönes, unmöbliertes Zimmer, parterre, auf die Straße gehend, ist per sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Hirschkirchstraße 40 im Bureau, Hof rechts.

Kaiserstraße 109

ist ein elegant möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

Zwei unmöblierte Zimmer

mit Keller werden an eine ordentliche Frau billig vermietet. Küche kann mitbenutzt werden. Preis M. 120.—. Näheres Leopoldstraße 24.

Schönes, großes Zimmer,

möbliert oder unmöbliert, ist sofort zu vermieten: Kreuzstraße 18 im 2. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 8. Stock, am Sidellplatz.

Atelier

— hell, geräumig und beste Lage — sofort zu vermieten. Preis pr. anno 240 Mk. Näheres Westendstraße 63 im Laden.

Kapital-Gesuch.

2.1. Mk. 4000.— werden gegen Unterpfand und gute Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Abzahlung nach Uebereinkunft. Selbstdarleiber sind um gest. Offerten unter Nr. 6739 an das Kontor des Tagblattes gebeten.

Dienst-Anträge.

8.3. Mädchen von 16 bis 18 Jahren zu kleiner Familie sofort gesucht. C. Fuhr, Kaiserstraße 183, parterre, Eingang Kreuzstraße.

* Ein reinliches, williges Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort oder auf 1. November gesucht: Karlstraße 78 im 4. Stock.

* Ein einfaches Mädchen für alle häuslichen Arbeiten findet in einem Haushalte, wo Kinder sind, gutbezahlte Stelle: Kurvenstraße 6, 2. Stock.

* 2.1. Ein junges Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten reinlich verrichtet, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Stefanienstraße 82.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und willig und pünktlich alle Hausarbeit verrichtet, wird für sofort gesucht: Seminarstraße 13, parterre.

* Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit besorgen kann und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich oder auf 1. November gesucht: Viktoriastraße 7 im 3. Stock.

* Gesucht wird per 1. November ein solides, tüchtiges Zimmermädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und schon bei Kindern war. Zeugnisse erwünscht. Näheres Kriegstraße 46 im 2. Stock.

Ein tüchtiges, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und bügeln kann, wird wegen Verdrängung des jetzigen Mädchens zu einer kleinen Familie (2 Personen) auf 1. November oder früher gesucht. Frau Direktor Sporck, Kaiserstraße 205, 3 Treppen hoch.

Tüchtige Cementeure

und

Asphalteure

sowie

Tagelöhner

2.2. auf sofort gesucht.

Meess & Nees,
vorm. A. Meess,
Sofienstraße 76/78.

Stellen-Anträge.

2.1. Gepr. ev. Lehrerin zu 13 jhr. Tochter in sehr angeneh. Stelle, sowie ev. Erzieherin zu 2 Comtessen von 10 u. 6 Jhr., ferne gepr. u. ungepr. Erzieherinnen, Kinderfräul., Bonnen in's In- u. Ausland gesucht.
Blacirungs-Institut **Book-Nobinger, Mannheim**, U. 6, 16.

3.8. Mädchen gesucht

für Zimmerarbeit sofort oder auf 1. November. Nähen und Bügeln erforderlich.
Segauer, Kaiserstraße 213, 3 Treppen.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein zuverlässiges, geübtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. November gute Stellung. Zu erfragen Westendstraße 44, parterre.

Jüngeres Dienstmädchen

für sofort gesucht: Werderstraße 79 im 3. Stock links.

Kutscher-Gesuch.

* Gesucht wird für sofort ein tüchtiger Kutscher, gebilletter Kavallerist, der im Fahren durchaus zuverlässig ist. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stadtkundiger, gut empfohlener, cautionsfähiger Mann sucht Stellung als

Einfassierer

oder ähnlichen Posten. Zu erfragen Hebelstraße 3 im Laden. 3.1.

Zimmermädchen.

2.1. Ein tüchtiges, braves Mädchen, im Besitz guter Zeugnisse, sucht Stelle als Zimmermädchen in einem feinen Hause. Eintritt sofort möglich. Offerten unter Nr. 6747 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Junge Frau, welche im Serviren tüchtig ist, sucht in der Woche einige Abende Ausbülfe, auch Sonntags. Zu erfragen Kapellenstraße 16 im 4. Stock.

Atelier

für feine Damengarderobe
3.1. von

Marg. Fiedler,

Victoriastraße 17.

Verlaufen

hat sich eine mittelgroße, schwarze Kasse, am Hals ein weißer Flecken. Gegen Belohnung abzugeben Akademiestraße 11.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein noch neues Eckhaus im westlichen Stadtteil mit Baden, sehr gut rentierend, ist aus erster Hand zu verkaufen und bietet man Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 6670 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Hausverkauf.

3.1. In der Friedenstraße ist ein Herrschaftshaus der Teilung wegen um sehr billigen Preis zu verkaufen. Liebhaber wollen Offerten unter Nr. 6740 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.

Ein Haus im westlichen Stadtteil, innerhalb des Mühlburgerthores, in sehr lebhafter Straße, ist anderweitigem Unternehmen halber zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6746 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein fast neues Kinderwägelchen und ein gut erhaltener Kasten-Schwagen sind zu verkaufen: Scheffelstraße 48 im 2. Stock.

2.2. Ein noch brauchbarer

Junker & Kuh-Ofen Nr. 3

ist billig zu verkaufen: Bismarckstraße 33 im Seitenbau.

*** 3.2. Eine amerikanische**

Controlkaffe Nr. 40

(National: Cash-Register-Comp.), neu 700 M., ist für 600 M. wegen Anschaffung einer Größeren abzugeben. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Möbel,

Betten und Polsterwaaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

Reelle Gelegenheit!

Große leistungsfähige, auswärtige (südd.) Möbel- und Bettenfabrik liefert an zahlungsfähige Privatleute und Beamte

Möbel jeglicher Art,

sowie complete Betten und ganze Ausstattungen

gegen monatliche oder vierteljährliche Ratenabgaben ohne Aufschlag des wirklich realen Preises und gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren.

Gesl. Offerten werden sofort durch Vorlegung von Mustern erledigt und sind unter H. 2766 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Großer Möbelverkauf.

— Vollständige Betten, Buffets, Vertico, Spiegelschrank, Schreibtische, ein- und zweithürige Schränke, Kommoden, verschiedene Kanapees mit oder ohne Fauteuils, Tische und Stühle, Spiegel, Bilder, Küchenmöbel, große Glaskränke mit Schiebtüren, Altküchenschäfte, Eis-schrank, Tagständer, Speiserei-Schrank mit 45 Schubladen, Schreibpulte mit Stühlen sind zu verkaufen. Zu erfragen bei **H. Schleckmann**, früher Baldstraße 7 und Kaiser-Allee 41, jetzt Ecke der Schillerstraße 24, bei der Bonifazius-Kirche.

Billig zu verkaufen.

3.3. Eine sehr wenig gebrauchte Kameeltaschens-Garnitur, bestehend aus 1 dreisitzigen Divan und 4 Fauteuils mit sehr schwerer Tasche, ist um den billigen Preis von 200 Mk. zu verkaufen, sowie 1 gebrauchter Divan und 1 Sopha in Stoffbezug im Möbel- und Tapeziergeschäft von **Ludwig Seiter, Waldstraße 7.**

*** 6.5. Fast neues Herrenrad,**

Abler-Modell 42, ist für 150 M. zu verkaufen. Zu besichtigen Vormittags: Bismarckstraße 35 im 4. Stock.

Passende Weihnachtsgeschenke!

- * Abzugeben:
 - 11 Bände Schiller's Werke, complet 6.—
 - 7 " deutsche Romanbibliothek " 7.—
 - 8 " Heine's Werke, wie neu " 10.—
 - 2 " Geschichte der deutschen Literatur von Otto Leitner " 6.—
 - 6 " Weber's Demokritos Briefe eines lachenden Philosophen " 8.—
- Näheres Klumprechtstraße 9 im 4. Stock.

Reißbretter,

mehrere gut erhaltene, größere und kleinere, sind zu verkaufen: Durlacher Allee 28 im 1. Stock links.

Aquarium

ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 12, parterre.

Fässer-Verkauf.

2.2. Drei starke Wein-Fässer, noch gut erhalten, 600, 610 und 770 Liter haltend, sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

100 Centner Dillrüben

sind zu verkaufen in Beiertheim: Bürgerstraße 106. * 2.2.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid und doch leicht gebaut, große Auswahl bei

Alex. Karch, Winterstraße 17.

2.2. 500 Stück gebrauchte Militärmäntel

sind per Stück zu 3 Mk. einzeln abzugeben bei

Hermann Hess,

Kapellenstraße 72, zunächst dem Güterbahnhof und der Kriegstraße.

Hund-Verkauf.

Ulmer Dogge, 1 Jahr alt, ist zu verkaufen. Näheres "Restauration Helgoland", Durlacher Allee 34. 2.2.

Hündchen zu verkaufen.

* Ein kleiner Zwerg-Vintischer, ächte Rasse, ist wegen Abreise sofort billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 18 im 5. Stock links.

Hund-Verkauf.

* Ein schneeweißes Zwergspitzer-Hündchen mit schwarzen Augen, schwarzer Nase und 4 schneeweißen Jungen hat zu verkaufen **W. Blakkolb** in Singen, Amt Durlach. Tausche auch.

Kauf-Gesuch.

2.1. Ein gebrauchter Junker & Kuh-Ofen Nr. 1 wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 6744 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kassenschrank,

mittlerer Größe, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6584 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Eine Saloneinrichtung,

bestehend in Sopha, Fauteuil, Spiegel, Console, Schränkchen u. s. w., neu oder gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man Bismarckstraße 33, parterre, abzugeben. 2.2.

Jagdhund gesucht,

deutscher, kurzhaariger Vorstehhund, in höherem Felde, fest vorstehend auf Hühner und Hasen, guten Appell, guter Apporteur zu Lande. Nur gegen mehrwöchentliche Probe. Näheres Hirschstraße 51 b im 2. Stock. 2.2.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militärs-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levy,
Markgrafenstr. 22.

Ankauf.

* Wer abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Möbel, Betten und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann**, Bähringerstr. 23. Wenn gewünscht, komme in's Haus.

Alt Eisen

und sonstige Altmetalle kauft zu höchsten Preisen * 3.1.

Leon Schwarzenberger, Schützenstr. 73.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Ein Theaterplatz

im 2. Rang Mitte, erste Abtheilung, ist wegen Trauerfall abzugeben. Zu erfragen beim Logenmeister **Lieber.** * 2.1.

Unterricht in Buchführung,

Correspondenz, Kaufm. Rechnen, Kontorarbeit. Geelegene kaufmännische Ausbildung in kürzester Zeit durch leicht faßliche Methode. Honorar billigt. **Kaufmann Mayer, Ludwig-Wilhelmstr. 3, 3. Stock.**

Welche jg. Herren und Damen gebildeter Stände würden sich für einen **Leseabend** (familiären Charakter) interessieren? Gesl. Zuschriften unter Nr. 6737 befördert das Kontor des Tagblattes. *

Pastilles d'orateurs

frisch eingetroffen. 2.2.
 Hofconditorei **Albert Neu**,
 Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Tropon-Cacao,
Tropon-Chocolade

empfehlen 2.2.

S. Blum,
 Kaiserstraße 134.
 Telefon 267.

Somatose, Nutrose, Tropon

empfehlen
Julius Dehn Nachfolger,
 Drogerie, Bähringerstraße 55.

50.38.

Von der Bielefelder
Cakes- u. Biscuifabrik

Werkmeister Meyer

hergestelltes
Dr. Crabo's
Lack- und Pulver

folle in Kaiman
Laubfalter folgen

Packet 10 Pfg.

Kindernährmittel

in stets frischer Waare empfiehlt
Julius Dehn Nachfolger,
 Drogerie, Bähringerstraße 55.

Frisches Grahambrod

täglich zu haben in der Wiener
 Brod- und Feinbäckerei sowie
 in ihren Filialen.

H. Wurz,

Großh. Hoflieferant,

5.5. Kaiserstraße 225.

*3.3. **Tafelobst**,

nur feinste Sorte, alle Sorten Gemüse, Essig-
 und Salzgurken empfiehlt

Joseph Heck,
 Karlstraße 75 (früher Leopoldstraße).

Leberthran, fitt. Medicinal,

wegen seines angenehmen milden Geschmacks auch
 von Kindern gern genommen, empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
 Drogerie, Bähringerstraße 55.

6200

Billige Glacéhandschuhe

zum Herbstbedarf:

Damen, Knöpfig, mit Knäulen . 1 Paar M. 1.60, 3 Paar M. 4.50,
 Herren, 1 Druckknopf, mit Knäulen, 1 Paar M. 1.50, 3 Paar M. 4.20,
 in schwarz, weiß und farbig, schönem Leder, gutem Schnitt und
 großer Farbauswahl.



Waschleder-Handschuhe,

weiß und naturgelb, zum Selbstwaschen, à M. 1.90 und 1.60.

Sämtliche Neuheiten in Glacé,
 farbig, weiß, gris perle, hell, für Gesellschaften und Bälle,

Winterhandschuhe sowie Cravatten

sind reichlich am Lager.

5.1.

R. Appenzeller's Nachfolger (Fab. Friedrich Müller),
 Handschuhe- u. Cravatten-Lager, Herrenstr. 20, nächst der Kaiserstr.



Größtes Puppen-Spezialgeschäft,

keine anderen Spielwaaren, nur

Puppen,

gekleidet und ungekleidet. Köpfe in Biscuit u. Holz zc.
 Gesichte in Leder zc.

Verrücken von Achten und Angora-Haaren.
 Schuhe und Strümpfe, Kleider, Wäsche und Hüte.

Arme, Beine, Hände, Körper, Augen zc.
 Hervorragende Qualitäten. — Größte Leistungsfähigkeit.

Erste Karlsruher Puppen-Klinik

Hermann Bieler,

227 Kaiserstraße 227,
 zwischen Hirsch- und Douglasstraße.

Alle Reparaturen werden in eigener
 Werkstätte ausgeführt, daher billige Preise und rasche
 Bedienung. 11.2.



Vom 18. bis 22. Oktober in meinen Schaufenstern
 zur Feier des 40jähr. Geschäftsjubiläums:

Ausstellung

von Arbeiten der Vorfahren und der jetzigen Inhaber der Firma
 aus den Jahren

2.1. **1747-1900.**

G. SCHMIDT-STAU,

Uhren — Juwelen,

154 Kaiserstraße, gegenüber der Reichspost.

In großer Auswahl eingetroffen:

Neuheiten für Herbst und Winter

in farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Kleidersammeten, Kleidertuchen; ferner in Golf-Capes, Regen- und Wettermänteln, Jacken, Paletots, Stoff-, Krimmer- u. Plüschkragen, Abendmänteln u. s. w., Costümes und Costüme-Röcken, Morgenkleidern, wollenen, seidenen und Sammet-Blousen, Unterröcken u. s. w.

Sämmtliche Artikel sind von den billigsten Preislagen an vorrätzig.

S. Model.



Herz-Schuhwaaren

in grosser Auswahl bei

Franz Zink,

162 Kaiserstrasse 162, 21.

in der Nähe der neuen Hauptpost.

Garnituren

in Seide, Blüsch- und Wollstoffen, sowie alle Sorten Divans und Sofas in den neuesten Formen und Dessins stets auf Lager.

P. Hirt, Möbelfabrik und Lager,
Rüppurrerstrasse 36.

Weinhahnen

(bestes Fabrikat)

empfiehlt billigst

Friedrich Weber,
Kaiserstrasse 207.

Nur 4 Ausnahme-Tage

in

Wirthschafts-Porzellan und Steingut
zu bedeutend reduzierten Preisen.

Man beachte gefälligst meine 4 Schaufenster.

Karlsruher Haushaltbazar,

73 Kaiserstrasse 73.

Danksagung.

Der Sterbekasse des Bundes deutscher Gastwirthe statten wir für die prompte Auszahlung der Steuerrente von 1000 Mark für unsern lieben, verstorbenen Gatten und Vater Herrn **Gastwirth Georg Schmitt** unsern Dank ab; wir können den Beitritt zu einem so segensreichen Institute nur warm empfehlen.

Die Hinterbliebenen:

Frau Georg Schmitt, Wittwe,
nebst Kindern.

Aufforderung.

Alle diejenigen Personen, welche noch eine Forderung an den Nachlass des verstorbenen Herrn **Gastwirth Georg Schmitt** dahier haben, werden aufgefordert, solche innerhalb 10 Tagen gefl. an die Unterzeichnete einzureichen.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1900.

Frau Georg Schmitt, Wwe.,
Kaiserstrasse 231.

frische Sendungen
in
Golf-Capes,

die neuesten Farben und Stoffe,
* **letzte Neuheiten,** *

offerirt

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

WO
kaufe ich
meine Garderoben
für Herbst und Winter

So fragt sich wohl ein mancher Herr, indem er durch die vielen Anpreisungen, theils durch Inserate und Schaufenster-Reklamen ganz irre gemacht wird. Da nun Confection bekanntlich ein **Vertrauens-Artikel** ist, so empfiehlt es sich für Jedermann, seine Garderoben in dem

bekannt reellen u. billigen
Confectionshaus

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke,
zu kaufen.



Größte Auswahl!
Billige, feste Preise!

Badewannen,
Badeöfen und
Badeeinrichtungen
in verschiedenen
Größen und Konstruktionen
empfiehlt
Jos. Meess,
Ferd. Printz Nachf.
Erbsprinzenstraße
29.



NB. 6 Gassbadeöfen verschiedener Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.

Maggi's zum Würzen schaffte jederzeit den Genuss einer vorzüglichen Suppe — wenige Tropfen genügen, — und wird in Fläschchen von 25 Pfg. an bestens empfohlen von
Herm. Burkhardt, Werderstraße 61.
Ferner empfehle ich angelegentlichst Maggi's Gemüse- und Kraftsuppen, Maggi's Bouillon-Kapseln und Maggi's Gluten-Kakao.

Krokodil Karlsruhe.
Jeden Montag und Donnerstag
Schlachttag.

Drap Aiglon,

ein reinwollenes, schweres Damentuch für
Schneiderkleider und Jaquettes,

130 cm breit, d. Meter 3 Mk. 15 Pfg.,

— **ungemein preiswerth** —
empfehlen

Hessert & Kieser,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Glacéhandschuhe verkauft zu Fabrikpreisen

5.1.

Louise Soell, Hoflieferant, Friedrichsplatz 4.

Damenhandschuhe, gut sitzend, in allen Farben, mit 2 eleganten Druckknöpfen, von Mk. 2.— an,
Damenhandschuhe, echt Ziegenleder, mit Druckverschluss von Mk. 3.50 an,
Herrenhandschuhe, gesteppt, mit Druckverschluss von Mk. 2.50 an.

Als **aussergewöhnlich billig** empfehlen wir:

Zurückgesetzte Teppiche.

Tapestry,	200 × 300 Meter	Mk. 25.—, früher Mk. 44.—,
„	230 × 315	„ „ 33.—, „ „ 56.—,
„	268 × 335	„ „ 45.—, „ „ 70.—,
„	335 × 435	„ „ 80.—, „ „ 115.—,
Velour,	200 × 300	„ „ 33.—, „ „ 55.—,
„	270 × 350	„ „ 55.—, „ „ 90.—,
Axminster II,	200 × 300	„ „ 27.—, „ „ 40.—,
„ I,	200 × 300	„ „ 33.—, „ „ 61.—,
„	230 × 315	„ „ 45.—, „ „ 75.—,
Brüssel,	170 × 235	„ „ 25.—, „ „ 42.—,
„	200 × 300	„ „ 40.—, „ „ 70.—,
„	230 × 315	„ „ 60.—, „ „ 95.—,
„	270 × 350	„ „ 70.—, „ „ 110.—,
Aubusson,	200 × 300	„ „ 28.—, „ „ 75.—,
„	270 × 350	„ „ 40.—, „ „ 120.—,
Smyrna,	200 × 280	„ „ 45.—, „ „ 80.—,
„	267 × 233	„ „ 60.—, „ „ 110.—,
„ handgeknüpft,	200 × 300	„ „ 100.—, „ „ 150.—,
„	233 × 300	„ „ 110.—, „ „ 175.—,

sowie eine **grosse Anzahl**

— **Tapestry-, Brüssel- und Tournayvelours-Resten,** —

3 bis 15 Meter lang,

zur Hälfte des seitherigen Preises.

Sämmtliche Waaren sind von tadelloser Qualität und erstklassige Fabrikate.

Dreyfuss & Siegel,

Hoflieferanten.

Kaufhaus
Max Michelsonn,
 Hamburger Engros-Lager,
 Grösstes Sortiments-Geschäft

in

- | | | | |
|--------------------------------|-----------------------------|--------------------|-----------------|
| Nähutensilien | Kurzwaaren | Corsets | Handschuhen |
| Strümpfen | Besätzen | Tapisserie | Tapisserstoffen |
| Aufgezeichnete Weisswaaren | | Ponponfransen | |
| Herren-, Damen-, Kinderwäsche | | Tricotagen | |
| Wollwaaren | Schürzen | Pelzwaaren | Badeartikel |
| Damenhüten | Putz | Modewaaren | Seidenstoffen |
| Seidenband | Cravatten | Fächer | Taschentücher |
| Handtücher | Tischdecken | Unterröcken | Wollgarnen |
| Stick-, Strick- u. Häkelgarnen | | Hauben u. Mützen | |
| Wachstuch u. Linoleum | Bettvorlagen | Futterstoffen | |
| Schirmen | Luxuswaaren | Lederwaaren | |
| Papierwaaren aller Art | | Stöcken | Japanwaaren |
| Bürstenwaaren | Kerzen | Hausstandsartikeln | |
| Toiletteseifen | Parfümerien | Bijouterien | Nippes |
| Glaswaaren | Bücher | Noten | Spielwaaren |
| Holz- u. Korbwaaren | Gardinen | Schuhwaaren | |
| Confituren | Frucht- u. Gemüse-Conserven | | Thee |
| Kaffee | Cacao | Chocoladen | Likören |

Sämmtliche Lager in oben erwähnten Artikeln sind vom billigsten bis zum feinsten Genre reich assortirt, und bitte ich das geehrte Publikum um recht regen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Max Michelsonn.